

Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 32.

Jahrgang 1903.

Inhalt: Eröffnung der Jagd 339, Namensänderungen 339, 340, Hauskollekte 339, Nivellement der Ruhr 339/340, Krankenübersicht 340, Konful 340, Eingemeindung von Landgemeinden 340, Änderungen des amtlichen Waren-Verzeichnisses zum Zolltarife 340, Enteignung 341/342, Obstverwertungskursus in Geisenheim 342, Wintersemester Tierärztliche Hochschule Hannover 342, Schießübungen auf der Jade 342/343, Personalien 343.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

905. 980. Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 und des § 107 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 wird für den Regierungsbezirk Düsseldorf die diesjährige Eröffnung der Jagd wie folgt festgesetzt:

a) auf Rebhühner, Wachteln und Haselwild auf **Montag, den 31. August,**

b) auf Hasen, Auer-, Birk- und Fasanhennen auf **Dienstag, den 15. September.**

Düsseldorf, den 4. August 1903. B. A. I. 5131.

Namens des Bezirksausschusses zu Düsseldorf.

906. 982. Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 12. Juli 1867 (G.-S. S. 1310), wird dem vorliegenden Antrage gemäß: 1. dem Fabrikarbeiter Heinrich Joseph Fischermann, genannt Schotten in Orken, geboren 25. März 1855 zu Orken, 2. seiner Ehefrau Gertrud Fischermann, genannt Schotten, geb. Neuenhausen in Orken, geboren 18. Dezember 1869 zu Steffen, 3. deren Kindern: a) Cäzilia, geboren 29. April 1892, b) Agnes, geboren 3. September 1893, c) Barbara Agnes, geboren 25. Juli 1895, d) Josef, geboren 22. Februar 1900, e) Heinrich, geboren 26. September 1901, f) Peter, geboren 1. Dezember 1902, sämtlich zu Orken, die Genehmigung erteilt, an Stelle des Doppelnamens Fischermann, genannt Schotten, fortan den Namen Schotten zu führen.

Düsseldorf, den 27. Juli 1903. I. Ca. 751.

Der Regierungs-Präsident.

907. 983. Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 12. Juli 1867 (G.-S. S. 1310), wird dem vorliegenden Antrage gemäß: 1. dem Peter Pauli, geboren am 29. Dezember 1892 zu Ober-Castrop, 2. dem Michel Pauli, geboren am 9. Januar 1896 zu Wattenscheid, die Genehmigung erteilt, an Stelle des Vaternamens Pauli fortan den Namen Lesniak zu führen.

Düsseldorf, den 28. Juli 1903. I. Ca. 692.

Der Regierungs-Präsident.

908. 986. Der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz hat durch Erlaß vom 13. Mai d. Js., J.-Nr. 10337,

Ausgegeben zu Düsseldorf am 8. August 1903.

den Ballottiner-Missionschwestern in Limburg die Erlaubnis erteilt, zugunsten des dort errichteten Missionshauses eine Hauskollekte bei den katholischen Bewohnern der Rheinprovinz im laufenden Jahre abhalten zu lassen.

Als Kollektanten sind bestimmt: Gerhard Proest aus Calcar, Hermann Lüttges, Anton Schwagers, beide aus Crefeld, Heinrich Heinen, Wilhelm Held, beide aus Giefenkirchen, Leonhard Jansen, Bernhard Ohlenfort, beide aus Schierwaldenrath, Hubert Moll aus Eilendorf, Hermann Vollekier aus Amern St. Anton, Leo Plum aus Rheydt, Franz Hombergs, Johann Kampfling, beide aus Crefeld, Wilhelm Rüppers aus Herongen, Math. Jos. Croe aus Raeren, Albert Braun aus Simmerath, Martin Böll, Arnold Johnen, beide aus Lammersdorf, Hermann Lauscher aus Simmerath, Theodor Effer aus Elfen, Hermann Schemann aus Mülheim a. d. Ruhr, Josef Schneider aus Büsch, Eduard Ebel aus Radevormwald, Jakob Blindert aus Pech, Peter Graf aus Lammersdorf, Jakob Reiz II aus Welling, Wilhelm Fink aus Arnoldzweiler, Hermann Jos. Horst aus Bliessheim, Heinrich Schwilden aus Dülken, Anton Nolden aus Niederelvenich, Josef Hölters aus Crefeld, Anton Breitkopf aus Köln, Johann Siegen aus Hirschfeld.

Düsseldorf, den 28. Juli 1903. I. Ca. 729.

Der Regierungs-Präsident.

909. 988. Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. Juli d. Js., betreffend Vermessung der Ruhr von Witten bis zum Rhein, wird hierdurch bekannt gemacht, daß seitens des Regierungsbausekretärs Thiedemann aus dem Bureau für die Hauptnivelements und Wasserstandsbeobachtungen im Ministerium der öffentlichen Arbeiten von Mitte August d. Js. ab ein Präzisionsnivelement der Ruhr von der Vennemündung bis zum Einfluß der Ruhr in den Rhein aufgenommen werden wird.

Dem Regierungsbausekretär Thiedemann und seinen Meßgehülfen ist zur Ausführung der genannten Aufnahme das Betreten der von der Vermessung berührten Grundstücken zu gestatten.

Erfassungsprüfung für etwa bei der Ausführung des

Nivellements entstehenden Schäden sind alsbald bei dem genannten Vermessungsbeamten anzumelden. Gleichzeitig wird auf § 30 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880, Absatz 3 aufmerksam gemacht, dessen

Vorklaut in der eingangs genannten Bekanntmachung im Auszuge angeführt worden ist.

Düsseldorf, den 29. Juli 1903.

I. H. 1723.

Der Regierungs-Präsident.

910. 999.

Übersicht ansteckender Krankheiten.

Regierungsbezirk Düsseldorf. Jahrgang 1903. 31. Woche vom 26./7. 1903 bis 1./8. 1903.

Kreis.	Ruhr.		Influenza		Darm- Typhus.		Fleisch- Typhus.		Genick- starre.		Masern.		Scharlach.		Diph- therie.		Kindbett- fieber.	
	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.
Barmen . . .	12	3	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	1	1
Cleve . . .	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Crefeld (Land) . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	6	—	1	—	1	—	—	—
Düsseldorf (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	2	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	2	14	—	14	3	—	—	—
Duisburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	4	—	1	—	—
Elberfeld . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	11	—	43	7	—	—	—
Essen (Land) . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	5	—	8	1	8	—	2	—	—
do. (Stadt) . . .	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	—	9	—	—	—	—
Gelbern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Gladbach (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	7	—	1	—	—	—	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—
Grevenbroich . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	8	—	2	—	—	—	—
Kempen . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	16	—	4	—	—	—	—
Lennepe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Mettmann . . .	—	—	—	—	3	—	—	—	—	30	—	5	—	5	—	1	—	—
Moers . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülheim . . .	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	3	—	7	—	—	—	—
Neuß . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—
Oberhausen . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
Rees . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Remscheid . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	3	—	—	—	—
Ruhrort . . .	9	—	—	—	1	—	—	—	—	62	—	3	1	7	—	—	—	—
Solingen (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Summe	23	3	—	—	24	3	—	—	—	—	—	179	4	113	3	130	10	7

Vorstehende Übersicht wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Düsseldorf, den 6. August 1903.

Der Regierungs-Präsident.

911. 992. Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 12. Juli 1867 (G. S. S. 1310) wird dem vorliegenden Antrage gemäß der Clementine Emma Laura Bernsen zu Duisburg, geboren am 19. April 1876 zu Schalke, die Genehmigung erteilt, an Stelle der Vornamen Clementine Emma Laura fortan die Vornamen Alice Clementine Emma zu führen.

Düsseldorf, den 31. Juli 1903.

I. Ca. 781.

Der Regierungs-Präsident.

912. 998. Der zum Vizekonsul der Niederlande in Ruhrort ernannte Karl Milchack, Teilhaber der Expeditionsfirma H. Milchack in Ruhrort, ist in dieser Amtseigenschaft anerkannt und zugelassen worden.

Düsseldorf, den 1. August 1903.

I. F. 4160.

Der Regierungs-Präsident.

913. 995. Des Königs Majestät haben durch Allerhöchsten Erlass vom 14. Juli d. Js. zu genehmigen geruht, daß die Stadtgemeinde Mülheim (Ruhr) und die

Landgemeinden Styrum, Speldorf, Broid, Saarn und Holtshausen im Kreise Mülheim (Ruhr) zum 1. Januar 1904 nach Maßgabe der Verträge vom 18./19. Juni 1903 zu einer Stadtgemeinde namens Mülheim (Ruhr) vereinigt werden.

Düsseldorf, den 31. Juli 1903.

I. D. 4708.

Der Regierungs-Präsident.

914. 989. Unter Bezugnahme auf §. 12 des Vereinszollgesetzes wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die vom Bundesrat in seiner Sitzung vom 25. Juni d. Js. — §. 493 der Protokolle — beschlossenen Änderungen des amtlichen Warenverzeichnisses zum Zolltarife am 1. September d. Js. in Kraft treten und bei den Abfertigungsstellen der Zoll- und Steuerverwaltung während der gesetzlichen Dienststunden eingesehen werden können.

Cöln, den 29. Juli 1903.

Nr. A. 15226.

Der Provinzialsteuerdirektor.